

FDP.Die Liberalen Stadt Bern Neuengasse 20 CH-3011 Bern T +41 (0)31 320 36 33 info@fdp-stadtbern.ch www.fdp-stadtbern.ch

Positionspapier Nr. 1 zur Bildungspolitik in der Stadt Bern Vereinbarkeit Familie und Beruf

Grundsätze

Eine liberale Familienpolitik schafft Bedingungen, damit Familien ihr Leben möglichst frei und selbstbestimmt gestalten können. Im Vordergrund steht das Individuum und nicht der Staat.

Die FDP.Die Liberalen Stadt Bern würdigen das grosse Engagement aller Erziehenden für ihre Kinder, unabhängig der gewählten Familienform. Es muss gleichwertige Möglichkeiten für Frau und Mann geben, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Dies ist wichtig für die Wirtschaft und Voraussetzung für die Chancengleichheit der Geschlechter.

In den Zeiten des Fachkräftemangels ist die Wirtschaft immer wie mehr auf erwerbstätige Frauen und deren Potential angewiesen. Mehr Frauen im Erwerbsleben forderte auch der Arbeitgeberverband am 12. November 2018.

Dementsprechend muss die Bildungspolitik mit dem Fokus auf die Grundschule den neuen Gegebenheiten angepasst werden, damit die Freiheit der Lebensmodelle gewährleistet werden kann.

KITA

Bildung gehört zu den Kernthemen der FDP.Die Liberalen. Es ist elementar, dass wir in der Bildung und Betreuung liberale Rezepte einbringen. Eine solche Erfolgsgeschichte sind die **Betreuungsgutscheine**, bei deren Einführung die FDP Stadt Bern massgeblich beteiligt war. Bern war nach Luzern die zweite Stadt in der Schweiz, in der man von der **Objektfinanzierung** gewechselt hat. Das heisst, neu bekommen die Eltern gemäss ihrem Einkommen und Erwerbspensum Unterstützung für einen Betreuungsplatz und es wird nicht mehr nur die Infrastruktur (städtische öffentliche KITAS) unterstützt. Dieser Systemwechsel hatte zum Vorteil, dass öffentliche und private KITAs gleichgestellt wurden, ein Markt dafür entstand und in zwei Jahren über 700 neue KITA-Plätze geschafft wurden. Eine absolute Erfolgsgeschichte, dank liberalem Rezept. Nun gilt es diese Geschichte weiter voranzutreiben.

Schule

Neben der Betreuung unserer Kleinsten ist die Grundschule ebenfalls gefordert, den neuen Lebensrealitäten gerecht zu werden. Aktuell ist der Alltag für erwerbstätige Eltern trotz dem Angebot an Tagesstrukturen immer noch eine grosse Herausforderung: Stundenpläne sind unregelmässig und die Organisation der schulfreien Zeit ist kompliziert und aufwändig. Es bestehen Lücken in der Betreuung vor allem während der Schulferien. Tatsache ist: Das Modell einer schulischen Tagesstruktur ist für viele erwerbstätige Eltern eine Notwendigkeit. Bei den Tagesschulen, Ganztagesschulen und der Ferienbetreuung ist jedoch die Nachfrage immer noch grösser als das Angebot. Bei den Ganztagesschulen, bei den die Schülerinnen und Schüler mindestens drei Tage in der Woche das Betreuungsprogramm nutzen, sind erste Projekte am Laufen, aber es gehört noch nicht zum Standardangebot in der Stadt Bern.







Forderungen:

Die FDP will in der städtischen Bildungspolitik liberale Grundsätze einbringen. Bei allen Forderungen gilt das Prinzip der Freiwilligkeit und der Bezahlung:

- Ausbau des Angebotes an Ganztagesschulen.
- Bessere Koordination zwischen KITA und Kindergarten
- Das Finanzierungsmodell durch Betreuungsgutscheine wird beibehalten und weiterentwickelt (allenfalls anwendbar auf die Tagesschulangebote)
- Die Bürokratie muss auf das zwingend nötige Mass gesenkt werden
- Die Zweisprachigkeit soll in der Stadt Bern gefördert werden (Classe bilingue) und Bern soll neben Biel eine Vorbildrolle für den ganzen Kanton einnehmen
- Die Stundenpläne sollen möglichst kompakt gehalten werden (Schulbeginn ab 8 Uhr)
- Schulkreise sollen so reformiert werden, damit sie bestmöglich dem Bedürfnis der Eltern und Kindern entsprechen und effizient gestaltet sind.

Nationale Themen

Die FDP.Die Liberalen Kanton Bern und Schweiz haben sich ebenfalls bereits mit diesen Themen auseinandergesetzt und entsprechende Positionspapier verabschiedet. Zu den zentralen Forderungen gehören die Individualbesteuerung, der Steuerabzug der Betreuungskosten sowie flexible Arbeitsmodelle.

<u>Positionspapier FDP.Die Liberalen Kanton Bern</u> <u>Positionspapier FDP.Die Liberalen Schweiz</u>

Verabschiedet am 21.01.2019, PV FDP Stadt Bern